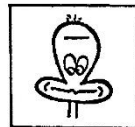




EUMEL-POST



Nr. 134 – Dez. 2022

<https://www.eumelachim.de>

EMattern@t-online.de

Bollentour 2022: Corona hatte uns im Jahre 2022 immer noch im Griff, denn unsere Traditionsveranstaltungen Kohl- und Pinkelessen sowie die Radtour vor den großen Ferien mit Bekanntgabe des Super-EUMELS fanden aus verschiedenen Gründen nicht statt.

Die Radfahrgruppe, die zu 80% aus EUMELN besteht, konnte das Haxen-Essen am 12.11.2022 bei „Hansi“ in Bollen durchführen. Allerdings war auch diese Veranstaltung in Gefahr, denn **Hansi** baut sein Lokal seit 1,5 Jahren um und hatte Schwierigkeiten, uns wunschgemäß unterzubringen, was ihm aber dann doch sehr gut gelungen ist.

Heiner Ellmers, der Chef der Radfahrer, berichtet nachstehend ausführlich über den Zwischenstopp in Clüverswerder:

„Treffpunkt,, am alten Speicher am Kreisel um 15.30 Uhr, überraschender Weise waren statt den angekündigten 11 Wanderer 14 anwesend. Das gute Wetter hatte wohl noch einige umgestimmt. Nach einem Begrüßungsschluck und dem obligatorischen Gruppenfoto von **Erhard**, machte sich die Gruppe



unter der Leitung von **Heyko** durch das alte Dorf Achim und Bierden auf den Weg.

Da ich zur Zeit leider nicht so mobil bin, habe ich von zu Hause noch den von meiner Frau

Karin aufgebrühten

Kaffe, ein paar Knabbersachen, die Flaschenreste aus der alten Kellerbar und

eine neue Flasche Roten eingepackt und habe in der Schutzhütte zwischen dem Klärwerk und Clüverswerder einen kleinen Verpflegungsstand eingerichtet.

Zur Erinnerung: Die Altersturner, die Gründer dieses Haxen Essens, haben zu ihren Touren zum Streek, in Uesen bei Schäfer eine Kaffee- und Kuchenpause eingelegt. Nachdem das Haxenessen nach Bollen verlegt wurde, kehrte man dann bei Meyer in Bierden ein. Ich weiß nicht, wann diese Tradition eingeschlafen ist, aber aufgrund der Erfahrungen vom letzten und diesem Jahr sollten wir den Zwischenstopp beibehalten.

Nachdem ich die kleine Schutzhütte gemütlich eingerichtet hatte, musste ich warten, entweder war ich zu schnell, die Truppe hat sich verlaufen, oder man hatte für unterwegs noch zu viel Proviant dabei. Dem neuen Eumel **Walter**

Rau aus Bierden hatte man auch eine viel frühere Ankunftszeit an der Schutzhütte mitgeteilt. Aber somit konnten wir uns in ausgiebigen Gesprächen kennenlernen. Als die Sonne so langsam im Westen mit einem tollen Abendrot unterging, sah man unsere Wanderer auf der Deichkrone ankommen.



Sie machten sich sofort über den

Kaffee und die Knabbersachen her. Die sonstigen Getränke wurden erst danach überprüft. Die Stimmung in und um die Hütte war toll, die nicht ganz so wichtigen sinnvollen Gespräche und Sprüche fanden Anklang, nur bei meinen Flaschenresten hielt man sich zurück, wer will schon einen alten Otto oder einen Wodka. Nur die neue Flasche Roten wurde geplündert, es ist ja kein Wunder, die Eumel werden ja auch bei Abu, fast jeden Freitag damit getauft.

Als die Zeit schon sehr fortgeschritten war, und ich zum Aufbruch anmahnen wollte, kamen noch unsere 3 Haxenesser, die unter der Leitung von **Dieter Arndt** mit dem Fahrrad kommen wollten, zum Zwischenstopp. Sie haben noch den Rest Kaffee und einen Schluck bekommen. Dann mussten wir auch aufbrechen, denn der Wirt und die „nicht Wanderer“ warteten schon auf uns.

Fazit:

Den Zwischenstopp sollten wir beibehalten, er verbindet die Gruppe wieder, die sich sonst, wie ich es früher einige Male erlebt habe, sich doch

sehr auseinander gezogen hatte. Nur wir sollten dafür auch mehr Zeit einplanen.“

Nachdem Wanderer, Radfahrer und Autofahrer eingetroffen waren und das appetitanregende erste Bier bestellt war berichtete **Siegfried** (inzwischen 90 Jahre alt und Wanderer!!!) über die gesundheitliche Bekömmlichkeit von Äpfeln. **Heiner** trug danach eine längere Abhandlung über den alten Turnergruß „Gut Heil“ vor, da über dieses Thema, meistens im Scherz, sehr kontrovers diskutiert wurde. Der Vortrag hat hoffentlich zur Klärung beigetragen.

Nun wurde es aber Zeit, dass die Haxen serviert wurden, die in diesem Jahr halbiert waren und somit besser verzehrt werden konnten als bisher.

Aus diesem Grunde fiel das positive Urteil über das Essen auch besonders gut aus, denn es hat allen Teilnehmern sehr gut geschmeckt.

Die nächste Bollentour findet am **4. 11. 2023** statt.

Wir bedanken uns bei **Heiner** für die gute Organisation.

Erhard Mattern

Matinee: Am 20.11. konnte die Matinee durch das Engagement von Kurt Glatz stattfinden. Nachdem er mögliche Probleme wegen der Rechtesituation klären konnte, hat Kurt einen Spielfilm rund um den Einsatz der Starfighter bei der deutschen Luftwaffe in den 60er-/70er-Jahren unter dem Titel „sie wollten den Himmel erobern“ gezeigt. Inhalt war sowohl der Einsatz der Piloten auf dem Fliegerhorst, als auch das Leben der Familien in dieser Zeit, die uns allen noch gut bekannt war. Kurt konnte aus eigener Anschauung einiges erläutern und Fragen beantworten. Dafür noch einmal herzlichen Dank. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Essen im „Meteora“ im Schützenhaus.

Nach der Matinee ist vor der Matinee! Wenn Ihr Ideen habt für ein nächstes Thema in 2023, meldet euch gerne bei mir.

Gerhard Pries

**Abschluss 2022 und
Supereumel:** Am 16.
Dezember haben wir das
Sport-Jahr ausklingen





lassen. Nach einer leichten Gymnastik in der Halle haben wir uns bei **ABO** zu einem gemeinsamen Essen und einigen Getränken zusammengesetzt. Unser Dank galt insbesondere unserer Übungsleiterin **Maren**, die uns erfolgreich durch das Jahr begleitet hat. Die Teilnehmerzahlen zwischen 12 und 16 zeigen, dass das Programm auf gute Resonanz trifft.

Nachdem **Emil** den Supereumel-Pokal in der Corona-Zeit verwahrt hat, und sich mit dem einen oder anderen Hinweis (durchaus auch mit einer Runde) ins Gedächtnis gerufen hat, gab er den Pokal in diesem Jahr weiter an **Jürgen Rowe**. Auch er bedankte sich mit

einer Runde und wurde für den Titel „besonders aber für die Runde“ mit einem Eumeltusch geehrt.

Gerhard Pries

Weihnachts- und Neujahrsgrüße erhielten wir von Gerhard Melcher, dem langjährigen Chef der Jedermänner.

Zur Information: Dieses Amt bekleidete Gerhard bereits bei unserer 1. Begegnung 1985!!! Gratulation.

*Wir wünschen Euch allen und Euren Familien ein
frohes und gesundes Neues Jahr 2023,
und dass wir uns alle am 13. Januar 2023 in der
Halle wiedersehen.*

*Viele Grüße
Gerd*

**Die nächsten Termine: 13.01.2023 erster Sportabend
(gelbes Trikot nicht vergessen) 27.01.2023 Kohl- u. Pinkeltour
(Anmeldungen nimmt bereits Dr. Hajo Pohl entgegen.)**